

30. Juni 2011

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MAI 2011

Die Jahreswachstumsrate der breit gefassten Geldmenge M3 stieg im Mai 2011 auf 2,4 %, verglichen mit 2,0% im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 im Zeitraum von März bis Mai 2011 belief sich auf 2,2 % nach 2,1 % im Dreimonatszeitraum von Februar bis April 2011.

Veränderung gegen Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	MÄRZ 2011	APRIL 2011	MAI 2011	DURCHSCHNITT MÄRZ BIS MAI 2011
M3	2,3	2,0	2,4	2,2
M1	2,9	1,6	1,2	1,9
Buchkredite an den privaten Sektor	2,5	2,6	2,7	2,6
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	2,8	2,8	2,9	2,9

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so ging die jährliche Zuwachsrate von M1 im Mai 2011 auf 1,2 % zurück, verglichen mit 1,6 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) erhöhte sich von 3,3 % im April auf 3,9 % im Berichtsmonat. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) kletterte im Mai auf 2,7 %, verglichen mit -0,8 % im April. Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so blieb die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte mit 2,3 % im Mai gegenüber dem Vormonat unverändert, während die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften von 3,3 % im April auf 3,7 % im Berichtsmonat zunahm. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzintermediäre (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) erhöhte sich im Mai auf 11,2 % nach 8,3 % im Vormonat.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors lag die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Mai 2011 bei 3,1 % nach 3,2 % im April 2011. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte

¹ Die hier genannten Änderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

verringerte sich von 7,4 % im April auf 6,2 % im Mai, während sich das jährliche Wachstum der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Berichtsmonat auf 2,4 % belief nach 2,3 % im Vormonat. Bei den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor lag die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Mai bei 2,7 % gegenüber 2,6 % im April (bzw. bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen² bei 2,9 % gegenüber 2,8 % im Vormonat). Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte blieb im Mai mit 3,4 % gegenüber dem Vormonat unverändert (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen lag diese Rate bei 3,1 % nach 3,0 % im Vormonat). Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften blieb mit 0,9 % im Mai gegenüber dem Vormonat stabil (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen lag diese Rate im Berichtsmonat bei 1,8 % nach 1,9 % im April). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, lag im Mai wie bereits im April bei 4,4 %. Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzintermediäre (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) stieg im selben Zeitraum von 6,1 % auf 7,3 %.

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2011 um 52 Mrd EUR, verglichen mit einem Anstieg um 73 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis April 2011. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors stieg von 4,0 % im April auf 4,2 % im Berichtsmonat.

Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MAI 2011
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Milliarden EUR; Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		MAI 2011	MÄRZ 2011	APRIL 2011	MAI 2011	MÄRZ 2011	APRIL 2011
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 647	29	-1	49	2,3	2,0	2,4
(1.1) Bargeldumlauf	813	-2	0	10	3,7	4,3	4,4
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 878	23	-14	-17	2,8	1,1	0,5
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 691	22	-14	-7	2,9	1,6	1,2
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 854	4	11	16	-0,2	2,3	3,2
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 934	2	-1	10	4,8	4,3	4,6
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 788	6	10	26	2,3	3,3	3,9
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 478	28	-4	20	2,7	2,4	2,4
(1.8) Repogeschäfte	458	-16	5	39	21,9	20,0	29,8
(1.9) Geldmarktfondsanteile	556	0	-5	-8	-13,1	-13,0	-13,0
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	155	17	3	-2	-0,6	1,1	4,4
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 169	2	3	29	-0,7	-0,8	2,7
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	286	-29	24	-25	10,9	22,9	2,0
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 534	14	47	17	3,9	4,0	4,2
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 486	6	15	-3	3,9	3,8	3,9
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	120	0	0	0	-9,3	-8,8	-7,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 840	4	20	4	2,7	3,0	3,7
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 089	3	13	17	6,7	6,6	6,3
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	16 559	-51	11	21	3,2	3,2	3,1
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 081	-30	-15	5	8,0	7,4	6,2
Buchkredite	1 181	-3	-23	-16	14,0	12,7	9,0
Wertpapiere ohne Aktien	1 899	-27	9	20	4,6	4,6	4,7
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 478	-22	26	16	2,2	2,3	2,4
Buchkredite ^(e)	11 197	3	28	31	2,5	2,6	2,7
<i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite</i> ^(f)	-	-18	33	34	2,8	2,8	2,9
Wertpapiere ohne Aktien	1 501	-29	-4	-7	-0,8	-1,0	-0,3
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	780	5	1	-8	3,4	4,5	4,1
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	810	134	-14	12	-	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	98	-69	74	8	-	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 2

AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN NACH GELDHALTENDEM SEKTOR UND ART: MAI 2011

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Milliarden EUR; Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		MAI 2011	MÄRZ 2011	APRIL 2011	MAI 2011	MÄRZ 2011	APRIL 2011
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	8 123	14	1	48	3,4	3,0	3,4
(1) Einlagen privater Haushalte ^(c)	5 035	9	-4	12	2,2	2,3	2,3
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 255	4	-7	-1	2,4	2,0	1,7
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	911	-1	2	2	-3,3	-1,7	-0,8
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 835	4	0	9	5,2	4,9	4,7
(1.4) Repogeschäfte	35	0	2	2	-13,1	-3,2	5,9
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	1 555	7	-2	-6	4,1	3,3	3,7
(2.1) Täglich fällige Einlagen	997	9	-2	-12	2,2	0,3	-0,1
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	462	0	-3	3	8,8	10,0	11,7
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	76	-2	-1	0	4,0	1,3	3,7
(2.4) Repogeschäfte	20	0	4	2	-3,1	18,7	31,1
(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzintermediäre ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	1 079	-7	-1	42	11,7	8,3	11,2
(3.1) Täglich fällige Einlagen	361	6	-3	-10	14,5	4,8	1,2
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	325	3	9	12	-4,1	2,7	4,5
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	12	0	-1	1	-46,9	-53,2	-25,2
(3.4) Repogeschäfte	382	-15	-5	38	30,1	22,3	31,8
Darunter: Mit zentralen Gegenparteien ^(d)	288	-7	3	41	.	.	.
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	188	-2	12	-3	-4,8	0,1	-2,6
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	266	7	-4	4	-1,6	-2,9	-1,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: MAI 2011**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %^(a))

	MÄRZ 2011	APRIL 2011	MAI 2011
(1) M1	1,4	0,8	0,6
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,3	0,3	0,4
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	1,1	0,5	0,2
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	0,9	1,3	1,5
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	-0,1	-0,1	0,3
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	2,3	2,0	2,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: APRIL 2011**

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Milliarden EUR, Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		MÄRZ 2011	APRIL 2011	MAI 2011	MÄRZ 2011	APRIL 2011	MAI 2011
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d)	5 253	33	13	11	3,4	3,4	3,4
<i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	-	12	15	12	3,0	3,0	3,1
(1.1) Konsumentenkredite	636	0	1	-2	-0,7	-0,5	-0,7
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 787	34	11	9	4,4	4,4	4,4
(1.3) Sonstige Kredite	831	-1	1	4	2,0	1,8	2,0
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	402	-1	0	2	.	.	.
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 714	4	-2	10	0,8	0,9	0,9
<i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Kredite^(e)</i>	-	4	-1	10	1,8	1,9	1,8
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 153	-1	3	4	-0,4	1,0	0,9
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	880	-2	-8	3	-1,8	-2,6	-2,1
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 681	7	3	3	2,3	2,1	1,9
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)	1 143	-29	19	9	5,6	6,1	7,3
Darunter: Reverse Repogeschäfte mit zentralen Gegenparteien ^(f)	162	-21	9	16	.	.	.
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	87	-5	-2	1	5,7	1,0	2,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.